

Antrag auf Gewährung einer Kinderzulage nach § 23 AVO

1. Für meine Tochter/meinen Sohn geb. am ab dem
Für meine Tochter/meinen Sohn geb. am ab dem
Für meine Tochter/meinen Sohn geb. am ab dem
Für meine Tochter/meinen Sohn geb. am ab dem

beantrage ich gemäß § 23 AVO eine Kinderzulage und versichere hiermit, dass ich für das betreffende Kind/die betreffenden Kinder ab dem beantragten Zeitpunkt bis voraussichtlich

- Kindergeld erhalte oder
 trotz Kindergeldberechtigung das Kindergeld nur deshalb nicht beziehe, weil in meinem Fall § 64 EStG bzw. § 3 Bundeskindergeldgesetz (gleichzeitiger Kindergeldanspruch einer anderen Person) oder § 65 EStG bzw. § 4 Bundeskindergeldgesetz (bei Anspruch auf andere Leistungen, die gegenüber der Auszahlung des Kindergeldes Vorrang haben) Anwendung findet.

Bei Kindern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, ist eine Bescheinigung der Kindergeldkasse über den Kindergeldbezug vorzulegen (**bitte zusätzlich Schul-, Studien- bzw. Ausbildungsbescheinigung (mit Angabe über die Höhe des Ausbildungsentgelts)** beifügen).

2. Mein Ehegatte steht in keinem Beschäftigungsverhältnis.
 Mein Ehegatte ist weder im kirchlichen noch im weltlichen öffentlichen Dienst beschäftigt.
Sollte eines der beiden vorstehenden Kästchen angekreuzt sein, sind die folgenden Fragen (bis einschl. Ziffer 4) nicht mehr von Relevanz.

- Mir ist nicht bekannt, ob es sich um eine Tätigkeit im kirchlichen oder weltlichen öffentlichen Dienst handelt.
.....
Bezeichnung des Anstellungsträgers sowie Anschrift der personalverwaltenden Dienststelle (ggf. Personalnummer)

3. Mein Ehegatte, geb. am
Name, Vorname

- ist als Beschäftigte/r (Angestellte/r) im verfasst kirchlichen Bereich innerhalb der Erzdiözese Freiburg (Erzbistum, Kirchengemeinde, Gesamtkirchengemeinde, Kirchliche Stiftung, sonstiger Rechtsträger) tätig.
.....
Bezeichnung des Anstellungsträgers
.....
Anschrift der personalverwaltenden Dienststelle Personalnummer

- steht in einem Kirchenbeamtenverhältnis zur
 Erzdiözese Freiburg Gesamtkirchengemeinde
 Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg
 ist Versorgungsempfänger auf Grund eines früheren Dienstverhältnisses mit der
 Erzdiözese Freiburg Gesamtkirchengemeinde
 Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg

Mein Ehegatte ist seit / war von bis

- vollbeschäftigt teilzeitbeschäftigt mit wöchentlich(Zähler)(Nenner) Stunden
 in Sonderurlaub in Elternzeit

Antrag von

Entgeltsachbearbeiter/in:

4. Mein Ehegatte steht als Beamtin/Beamter, Richter/in/, Soldat/in oder Beschäftigte/r (Angestelltenverhältnis)

- im weltlichen öffentlichen Dienst
- im Dienst der Katholischen Kirche außerhalb der räumlichen Grenzen der Erzdiözese Freiburg
- im Dienst der Evangelischen Kirche
- in Diensten einer Einrichtung der Caritas (sowohl innerhalb als auch außerhalb der Grenzen des Erzbistums Freiburg)

.....
Bezeichnung des Dienstherrn bzw. Dienstgebers/Arbeitgebers

.....
Personalnummer

Mein Ehegatte erhält von diesem Dienstherrn bzw. Dienstgeber/Arbeitgeber eine besoldungs- oder entgeltrelevante Kinderkomponente (z. B. einen Familienzuschlag nach Beamtenrecht oder eine kinderbezogene Besitzstandszulage nach den Überleitungsvorschriften zum TVöD oder TV-L)? Ja Nein

Falls ja, bitte Nachweis beifügen, aus dem der monatliche Auszahlungsbetrag hervorgeht. Ohne schriftlichen Nachweis kann keine Gewährung der Kinderzulage erfolgen (§ 23 Absatz 4 Satz 2 AVO).

Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und richtig sind. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, jede in den vorstehend dargelegten Verhältnissen eintretende Änderung meiner personalverwaltenden Dienststelle **sofort** anzuzeigen und dass ich alle Bezüge, die ich infolge unterlassener, verspäteter oder fehlerhafter Meldung zuviel erhalten habe, zurückzahlen muss.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Antrag von

Entgeltsachbearbeiter/in:

**Antrag auf Verkürzung der Wochenarbeitszeit nach
§ 8 Absatz 2 Satz 1 Buchstabe a AVO**

Ich versichere, dass ich für meine Tochter/meinen Sohn, geb. am

- Kindergeld erhalte oder
- trotz Kindergeldberechtigung das Kindergeld nur deshalb nicht beziehe, weil in meinem Fall § 64 EStG bzw. § 3 Bundeskindergeldgesetz (gleichzeitiger Kindergeldanspruch einer anderen Person) oder § 65 EStG bzw. § 4 Bundeskindergeldgesetz (bei Anspruch auf andere Leistungen, die gegenüber der Auszahlung des Kindergeldes Vorrang haben) Anwendung findet

und beantrage daher ab dem bis zum (*längstens bis zum Ablauf des Monats, in dem meine Tochter/mein Sohn das 12. Lebensjahr vollendet*) eine Verkürzung meiner Wochenarbeitszeit gemäß § 8 Absatz 2 AVO.

Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und richtig sind. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, jede in den vorstehend dargelegten Verhältnissen eintretende Änderung meiner personalverwaltenden Dienststelle **sofort** anzuzeigen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Antrag von

Entgeltsachbearbeiter/in:

**Antrag auf Verkürzung der Wochenarbeitszeit nach
§ 8 Absatz 2 Satz 1 Buchstabe b AVO**

Ich versichere, dass ich meinen pflegebedürftigen Angehörigen

.....
Name, Vorname / *Bezeichnung der Verwandtschaft bzw. Verschwägerung

tatsächlich pflege und beantrage daher ab dem eine Verkürzung meiner Wochenarbeitszeit gemäß § 8 Absatz 2 AVO.

**Angehörige im Sinne dieser Vorschrift sind: Ehepartner/in, Eltern, Kinder, Großeltern, Enkel, Geschwister, Schwiegereltern, Schwiegenerkinder, Stiefeltern, Stiefkinder, Stiefgroßeltern und Stiefenkel*

Mein pflegebedürftiger Angehöriger erhält Leistungen der häuslichen Pflege gemäß §§ 36 (Pflegesachleistung), 37 (Pflegegeld für selbst beschaffte Pflegehilfen) oder 38 (Kombination von Geld- und Sachleistung) SGB XI. Eine Kopie des Leistungsbescheides der Pflegekasse über eine Pflegebedürftigkeit mindestens der Pflegestufe 1 liegt bei (**ohne Vorlage dieses Nachweises kann dem Antrag nicht entsprochen werden**).

Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und richtig sind. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, jede in den vorstehend dargelegten Verhältnissen eintretende Änderung meiner personalverwaltenden Dienststelle **sofort** anzuzeigen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Antrag von

Entgeltsachbearbeiter/in: